

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Der Landrat



Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Landratsamt Wartburgkreis • Postfach 1165 • 36421 Bad Salzungen

Mitglied des Kreistages
Martin Müller
Feldstr. 8
36404 Vacha

Ihr(e) Ansprechpartner(in): Herr Krebs
Zimmer: 220
Dienstgebäude: Erzb. Allee 14, Bad Salzungen
Telefon: 03695 615100
Telefax: 03695 615199
E-Mail: landrat@wartburgkreis.de

Beachten Sie bitte die Infos zur Nutzung der elektronischen Post auf unserer Internetseite.

Ihre Nachricht vom:
Ihr Zeichen:

Unsere Nachricht vom:
Unser Zeichen:

Datum: 05.11.2021

Ihre Anfragen für den Kreistag am 09.11.2021

Sehr geehrter Herr Müller,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Ja, die Kreisstraße K 102 von Buttlar (B 84) bis L 2601/„Reismühle“.

Frage 2:

Es wurden davon folgende Straßen von Bundes- oder Landesstraßen zu Kreisstraßen abgestuft:

- * K 505 Neustädt (Sallmannshausen) – Kreisgrenze Wartburgkreis/Stadt Eisenach (Hörschel)
und
- * K 509 Oberellen – Lauchröden

Frage 3:

Die v. g. K 505 dient ab dem Zeitpunkt der Abstufung (01. Januar 2009), neben dem überörtlichen Verkehr innerhalb eines Kreises, im Wesentlichen auch dem Verkehr zwischen benachbarten Kreisen und kreisfreien Städten (Wartburgkreis – kreisfreie Stadt Eisenach).

Die K 509 Oberellen – Unterellen – Lauchröden wurde vom Wartburgkreis zum 1. Januar 2012 in ihrer Gesamtheit übernommen, um die damals mögliche Förderung in Höhe von 90

ERREICHBARKEIT
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695 6150
Fax: 03695 615455
www.wartburgkreis.de

ALLGEMEINE SPRECHZEITEN
Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Do 13:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

BANKVERBINDUNG
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE87 8405 5050 0000 0161 10
BIC: HELADEF1WAK
Gläubiger-ID: DE22WAK00000020913

% (für „abgestufter Landesstraßen“) zur Beseitigung des unbefriedigenden Straßenzustandes dieser Landesstraße nutzen zu können.

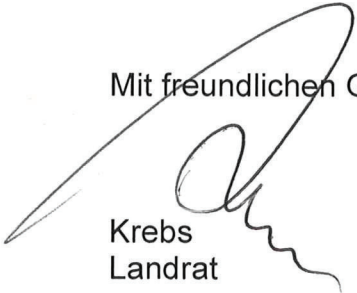
Frage 4:

Die Prüfung erfolgt anlassbedingt in unregelmäßigen Abständen (u.a. nach Vorliegen rechtskräftiger Gerichtsentscheidungen, i.V.m. Abstufungen von Bundes- und Landesstraßen zu Kreisstraßen, Gebietsreformen).

Frage 5:

Die anderen aufgeführten Kreisstraßen bzw. nach Nr.1 genannten Straßen waren einerseits Bestandteil des Abstufungskonzeptes des Freistaates Thüringen bezüglich seiner Landesstraßen oder andererseits Kreisstraßen zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Thüringer Straßengesetzes vom 07. Mai 1993.

Mit freundlichen Grüßen



Krebs
Landrat